

Reise ins Tal der Mosel

Am 26. April fuhren 28 Teilnehmende via Autobahn Bern – Basel – Karlsruhe zum Mittagshalt nach Speyer und weiter nach Traben-Trarbach, unserem Standort und Ausgangsort für Ausflüge und Besichtigungen. Bei strömendem Regen besuchten wir die vielen Sehenswürdigkeiten in Trier, der einzigen Römerstadt nördlich der Alpen. Die Fahrt in die grossherzogliche Hauptstadt Luxemburg fiel leider in die „Baugruben“ der Strassen und Plätze – Besichtigungen waren kaum möglich. Als kleines „Trösterli“ besuchten wir auf der Rückfahrt ins Hotel das romantische, reizvolle Fachwerkstädtchen Bernkastel-Kues. Der Ausflug in die Eifel, nach Monschau, war ein grosser Erfolg. Bequem mit der „Stadtbahn“ erkundeten wir dieses Städtchen mit den romantischen Fachwerkbauten. Natürlich durfte auf dieser Reise die Fahrt nach Koblenz nicht fehlen. Auf einem sehr gut geführten Stadtrundgang lernten wir viele Sehenswürdigkeiten in der Stadt des „Deutschen Ecks“ kennen. Bei einer Schleusenfahrt auf der Mosel von Cochem nach Beilstein liessen wir unseren Moselaufenthalt ausklingen. Gemäss Programm war auf unserer Heimreise am 1. Mai der Besuch von Nancy vorgesehen. Starker Regen verunmöglichte den Aufenthalt in dieser Stadt in Lothringen. So fuhren wir direkt weiter über Lunéville – Baccarat – Saint-Dié-des-Voges – Col du Bonhomme – Colmar – Mulhouse – Basel zurück zu den Einsteigeorten.



im Tal der Mosel



in Trier



Bernkastel-Kues



in Monschau



Detail in Koblenz



Schleusenfahrt auf der Mosel